



Govinda Entwicklungshilfe e. V.

NEWS – NOVEMBER 2011



*In der Holzwerkstatt des Shangrila-Ausbildungszentrums*

Wir dürfen den Menschen nicht nur als das sehen,  
was er ist, sondern müssen erkennen,  
wie er sein kann.

*Abraham Harold Maslow (1908-70)*

Julius-Leber-Straße 28 • 73430 Aalen  
Telefon 073 61-375 079 • E-Mail: [govinda@waisenkind.de](mailto:govinda@waisenkind.de)

[www.waisenkind.de](http://www.waisenkind.de)



## LIEBE FREUNDE,

Nepal kommt nicht zur Ruhe, und doch gelingt es den Menschen dort immer wieder auf bewundernswerte Weise und mit viel Improvisationstalent das tägliche Leben zu meistern. Im Winter gab es Strom- und Trinkwasserversorgungsausfälle von bis zu 14 Stunden pro Tag in der Millionenmetropole Kathmandu. Jetzt erschweren heftige Monsunregenfälle das Leben im ganzen Land. Das Erdbeben der Stärke 6,9 vom 18. September in Nepal und Indien verdeutlichte einmal mehr die prekären Lebensbedingungen dort. Zudem hängt der Demokratisierungsprozess weiter in der Schwebe – die Verabschiedung der neuen Verfassung wurde im Juni um ein weiteres Jahr verschoben und inzwischen versucht der dritte Premierminister des Jahres 2011 der Übergangsregierung politische Stabilität zu verleihen.

Auch wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr in und um Nepal zurück. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir die bestehenden Projekte umstrukturieren und weiterentwickeln, ein Projekt in Westnepal nach fünf Jahren planmäßig abschließen und zugleich neue Projekte in Jumla starten. Im Folgenden lesen Sie mehr dazu.

Wir danken Ihnen an dieser Stelle herzlich dafür, dass sie uns seit nunmehr 13 Jahren ihr Vertrauen schenken – so konnte das Leben mehrerer tausend Kinder und benachteiligter Menschen in Nepal verändert werden.

Mit herzlichen Grüßen

*Rocco Umbescheidt & Stefan Gross  
Vorstandsvorsitzende*

## DIE KATHMANDU-PROJEKTE

### SOH – Das Waisenhaus

**Aktuell: 35 Waisenkinder und 20 in ihren Gemeinden unterstützte Kinder**

Dieses Jahr hat der bisher größte Jahrgang mit 14 Jugendlichen im Waisenhaus erfolgreich den Schulabschluss gemeistert. Viele Waisenkinder wurden verabschiedet und neue Gesichter im SOH empfangen.

Im Laufe des Jahres haben bislang sieben kleine Persönlichkeiten ein neues Zuhause im Shangri-La Orphanage Home gefunden. Weitere Neuaufnahmen stehen an. Die Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren haben sich schon sehr gut eingelebt und fühlen sich sichtlich wohl. Nahezu alle neuen Kinder sind Geschwisterpaare oder Geschwister von bereits aufgenommenen Kindern.

Die extrem veränderte Altersstruktur war auch für das Team vor Ort eine neue Herausforderung. So mussten sie sich wieder vermehrt auf die Bedürfnisse und Ansprüche der jüngeren Kinder umstellen, was gut gelang. Eine aufregende Zeit mit einer neuen Generation von Waisenkindern liegt vor uns, die wir gespannt erwarten.

*Fachbereichsleiterinnen  
Christine Paetzold und Anja Hollien*



## **SRP – Reintegrationsprojekt**

Aktuell: 27 Jugendliche

Für 12 Jugendliche, die im Frühjahr ihr Abschlussexamen bestanden haben, heißt es Abschied nehmen von ihren jüngeren Brüdern und Schwestern im Waisenhaus. Mit dem Umzug in eine WG oder zu entfernten Verwandten sowie mit dem Beginn einer Ausbildung oder des Collegebesuchs liegt ein neuer und aufregender Lebensabschnitt vor ihnen. Dies bedeutet für Govinda, dass sich die Zahl der Jugendlichen im Reintegrationsprojekt auf einmal verdoppelt. Um auf diese Herausforderung zu reagieren, wurde der bisherigen Projektmanagerin Babila K.C. mit Sunil Lama ein Kollege zur Seite gestellt. Die Zusammenarbeit mit den beiden entwickelt sich sehr erfreulich. In der alltäglichen Betreuungsarbeit hat sich mittlerweile eine gewisse Routine eingestellt, so dass zunehmend Kapazitäten für individuelle Unterstützung frei werden. Beispielsweise wurden in mehreren Workshops individuelle Kompetenzprofile der Jugendlichen erstellt und zu ihrer aktuellen Ausbildungssituation und ihrer Berufswahl in Bezug gesetzt. Ergebnisse dieser Workshops sind persönliche Zukunftspläne, die im Abstand von einem Jahr überarbeitet werden.

*Fachbereichsleiterinnen  
Anne Marie Schreyer und Moritz Nestle*



## **SSP – Die Schulpatenschaften**

Aktuell: 250 Schulkinder

In diesem Jahr haben acht SSP-Schüler, vier Mädchen und vier Jungen, die Prüfungen zum Schulabschluss (SLC) abgelegt und bestanden. Die Vorbereitungen für die nächsten Prüfungen laufen bereits auf Hochtouren.

20 SSP-Schüler konnten wegen guter Leistungen im vergangenen Schuljahr eine Klasse überspringen, zehn Schüler müssen jedoch die vorherige Klasse wiederholen.

Die zahnärztliche Versorgung an der Schule läuft dank der **Pro Vita Stiftung** weiter.

Durch die Anpassung des Patenschaftsbeitrages sind nun noch etliche, vor allem halbe Schulpatenschaften (Beitrag 9 € pro Monat) zu haben!

*Fachbereichsleiter Thorsten Schaper*

## **SIS – Die Schule/ SVTC – Das Ausbildungszentrum**

Aktuell: 456 Schülerinnen

September ist Dashain-Zeit in Nepal und somit Ferienzeit. Diese Ferien haben sich SchülerInnen und LehrerInnen der SIS wohl verdient, haben sie doch in den letzten Monaten viel Zeit in intensives Lernen und Lehren gesteckt, auch wenn in diesem Jahr zum ersten



Mal Schüler die Abschlussprüfung SLC (School Leaving Certificate) erst im Wiederholungsexamen bestanden haben. Im Anschluss an eine interne Evaluation zur pädagogischen Qualität und den strukturellen Voraussetzungen wird nun gemeinsam überlegt und geplant, wie das Lernen an der SIS weiter verbessert werden kann. Seit 25. Oktober hat die Schule wieder die Pforte für ihre Schüler geöffnet und die deutsche Praktikantin Julia Wolowski unterstützt die Lehrer durch Workshops und mit fächerübergreifender Projektarbeit.

Im SVTC konnte dieses Jahr doppelt „Ernte eingefahren“ werden. Zum einen wächst und gedeiht der Schulgarten des Bereiches Landwirtschaft so gut, dass reichlich Gemüse und Früchte ans Waisenhaus verkauft und dadurch Einkommen generiert werden konnte. Zum anderen wurden auch dieses Jahr wieder fünf Schüler der SIS nach dem dreimonatigen Kompaktkurs in Landwirtschaft vom staatlichen Ausbildungsministerium mit einem Zertifikat ausgezeichnet. Aktuell wird geprüft, ob die Zertifizierung auch noch auf weitere Ausbildungsprogramme ausgeweitet werden kann.

*Fachbereichsleiterinnen:  
Carmen Schillmöller und Julian Friedrich*

## DIE WESTNEPAL PROJEKTE

Bei der Reise eines 12-köpfigen Teams von Govinda im März diesen Jahres ging es darum zu entscheiden, wie wir die Projekte in Westnepal nach dem Ende der Projektlaufzeit weiterführen. Wir werden in den bereits unterstützten Gemeinden Patmara und Luma im Distrikt Jumla für die 2032 Einwohner weiter tätig sein, um die Nachhaltigkeit der 5-jährigen Maßnahmen abzusichern. Zudem starten wir in zwei weiteren Orten, Puru und Ghodasim, ein neues Gemeindeprojekt für weitere 1183 Menschen.

Das Ziel der Projektarbeit in den neuen und bestehenden Gemeinden ist es, Dalits (Kastenlose), Frauen und benachteiligte Menschen auszubilden und ihnen stärkere Kontrolle über Ressourcen und Entscheidungen in ihren Gemeinden zu ermöglichen. Binnen drei Jahren soll sich ihr Bildungsstatus und die Alphabetisierungsrate verbessern, indem 100 Prozent der Kinder in den Gemeinden die Schule besuchen und Erwachsenenbildung in den Interaktionszentren gefördert wird. Den Gesundheitsstatus der Menschen wollen wir verbessern, indem wir lokale Gesundheitsposten einrichten, Schulungen durchführen, Hebammen ausbilden und (unter Berücksichtigung traditioneller Aspekte) den Bau moderner Haustechnik fördern, dazu gehören insbesondere rauchfreie Öfen, Toiletten und Trinkwasseranlagen.

Der Armut in den Haushalten wird durch



*Befestigung eines Flussbetts in Westnepal*



*Zur Grundsteinlegung des Modellhauses wird statt eines Huhns eine Kokosnus „geschlachtet.“*

Unterstützung in der Landbewirtschaftung, Ausbildung von Landwirten und Einführung verbesserter Anbaumethoden begegnet. So können die Gemeinden ihre Nahrungsmittelversorgung verbessern.

Die Projektinhalte im Einzelnen:

### ***Trainings und Ausbildung***

- Ausbildung von Sozialarbeitern in beiden Gemeinden, die ihr Wissen weitergeben
- Trainings zu Sparen und Kreditvergabe
- Trainings zu Menschenrechten, Kooperativenentwicklung und Management, sowie Mikrokrediten
- Aufbau und Registrierung von zwei Kooperativen

### ***Bildung***

- Aufbau von zwei Interaktionszentren
- Klassen zur Erwachsenenbildung
- Bau eines Schulspielplatzes und einer Schule
- Unterstützung mit Schulmaterialien
- Aufbau zweier Kinderklubs
- Trainings für das Schulmanagementkomitee und die Kinderklubs

### ***Gesundheit***

- Modellhausbau in zwei Gemeinden und als Multiplikationsprojekt in Jumla<sup>1</sup>
- Bau von 16 rauchfreien Öfen und 12 Toiletten

- Bau von Trinkwasseranlagen
- Aufbau zweier Gesundheitsposten
- Ausbildung von Hebammen und Sozialarbeitern

### ***Landwirtschaft***

- Machbarkeitsstudie in den Dörfern
- Trainings in biodynamischem Anbau und Bewässerungsmethoden
- Unterstützung mit 200 Sets landwirtschaftlicher Instrumente
- Ausbildung von zwei Landwirten
- Unterstützung des Anbaus von lokalen Kräutern und Äpfeln

### ***Unterstützung der bisherigen Gemeinden (Luma & Patmara)***

- Aufbautrainings für die bestehenden Gruppen und Kooperativen
- Trainings in Schafzucht, Kartoffel- und Apfelanbau
- Unterstützung in der Landbewässerung

### ***Weitere Maßnahmen***

- Unterstützung der 14 taubstummen Kinder mittels Schulbildung, Kleidung, Ernährung sowie Berufsausbildung
- Umsetzung von zwei Gesundheitscamps mit einem internationalen Ärzteteam für mehr als 2000 Menschen

<sup>1</sup> *Konzeption in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Konstanz*



Bei diesem Projekt geht es uns in erster Linie darum, dass die Gemeinden befähigt werden, ihre Probleme in den Bereichen Landwirtschaft, Gesundheit und Bildung *selbst* zu lösen.

Das in vielfältige Trainings vermittelte Wissen, die infrastrukturelle Unterstützung sowie der Zugang zu Krediten in gemeindeeigenen Kooperativen ermöglichen es ihnen, in diesen Bereichen eigenständig zu handeln.

Zudem ist der Bau eines Modellhauses in Zusammenarbeit von Govinda und der Technischen Hochschule Konstanz bereits in der Bauplanungsphase und erste Workshops in Jumla haben stattgefunden.

Ziel des ambitionierten Projektes ist es,

ein Haus zu bauen, das den traditionellen und kulturellen Belangen der Bevölkerung entspricht, aber auch moderne Technologien zur Wärmeisolierung, Lichtversorgung, dem Sanitärwesen und der Rauchentwicklung in den Häusern einbindet. Alles zu einem geringen Preis und mit so vielen lokalen Materialien wie möglich.

Details zum Projekt und zum Musterhaus sind unter [www.waisenkind.de](http://www.waisenkind.de) im Projekt-Proposal downloadbar.

Vielen Dank an David, Dagmar, Carola, Roman und die Technische Hochschule Konstanz, die gemeinsam die Umsetzung des Musterhausprojektes planen und koordinieren.

*Rocco Umbescheidt*

## **Des Westnepal-Modellhaus**



*So schön ist Helfen:  
Ausgelassene Stimmung beim  
Summer-Breeze-Festival, das  
21.000 € für Nepal einbrachte.*



## VORSTANDSARBEIT IN D/CH

Herzlichen Dank an alle Aktiven in Fachbereichen, erweitertem Vorstand, Büro und gewähltem Vorstand. Dieses Jahr waren wir neben den regulären Vereinsaktivitäten erstmals auf dem Summer Breeze Festival tätig, über das nachfolgend berichtet werden soll:

### **Summer Breeze 2011 – Rückblick**

Einmalig in unserer 13-jährigen Vereins-Geschichte: 30.000 Festivalbesucher, Veranstalter und unzählige Crewmitglieder vor und hinter den Bühnen ermöglichten uns, das gesammelte Dosen- und Becherpfand des diesjährigen Summer Breeze Festivals in Gesundheit und Bildung für Kinder und benachteiligten Menschen in Nepal ummünzen. Über ein Dutzend Sammler des Govindateams waren fünf Tage auf dem Gelände unterwegs, errichteten Infostand und Sammelstelle und sortierten über 61.000 Dosen und Flaschen. Dazu kamen 3.000 Pfandbecher und die Veranstalter setzten noch eine dicke Spende drauf, so dass wir **21.000 €** für Nepal verdient haben! Tausend Dank allen, die dabei waren, im Namen unseres kompletten Teams und der unterstützen 5.000 Menschen in Nepal.

### **Mach mit bei Summer Breeze 2012!**

»Nach dem Festival« ist »vor dem Festival«: wir suchen viele Helfer, um dem Veranstalter jetzt schon verbindlich zusagen zu können. 30.000 jungen Menschen können wir so Nepal und die Projekte näher

bringen, Einnahmen generieren, etwas für die Umwelt tun und eine besondere Teamatmosphäre miteinander erleben.

Zeitraum ist 13. – 20. August 2012, Details unter [www.waisenkind.de](http://www.waisenkind.de), Zusagen und Fragen bitte bis Ende November an: [daniela@waisenkind.de](mailto:daniela@waisenkind.de).

Zelten, Waschen, und Verpflegung (super Catering mit Fleisch- & Vegi-Gerichten) sind für uns übrigens umsonst und »backstage« im Crew-Bereich angesiedelt, wo man dann auch immer wieder etwas Ruhe vom Trubel genießen kann. Die Fahrtkosten übernehmen wir. Und, keine Sorge, die Stimmung war zu 99,99 Prozent einfach ausgelassen, fröhlich und superfriedlich.

### **Aktionskreise**

Einen großen Dank an alle Mitstreiterinnen in den einzelnen Aktionskreisen für die unermüdliche, ehrenamtliche Arbeit. Dem AK Dresden speziellen Dank für ein traumhaftes Govinda Wochenende in Dresden.

Wir danken Ihnen, liebe Freunde, Unterstützerinnen und Mitwirkende, für das fortwährende Vertrauen und die wichtige Unterstützung im Namen des Vorstandsteams sowie aller Menschen in unseren Projekten.

*Rocco Umbescheidt & Stefan Gross  
Vorstandsvorsitzende*

# KALENDER 2012

MIT 13 FARBIGEN FOTOGRAFIEN AUS DEM BUCH  
»DIE KINDER VON SHANGRILA«  
4-FARBIGER-FOTOKALENDER, A4, SPIRALBINDUNG  
PREIS PRO STÜCK: 9 € / 12 CHF + PORTO

**DER VERKAUFSERLÖS FLIESST IN UNSERE  
ARBEIT IN NEPAL. BITTE UNTERSTÜTZEN  
SIE UNS MIT KAUF, VERKAUF ODER WERBEN  
FÜR DEN KALENDER!**



## Termine und News

Wir laden Sie alle herzlich ein, an unserer  
**Mitgliedervollversammlung** in Aalen am  
**25. November** teilzunehmen.

Nähere Informationen erhalten alle Mit-  
glieder und PatInnen per Einladung sowie  
im Internet unter [www.waisenkind.de](http://www.waisenkind.de).

*Eine aktuelle Aufnahme aller Waisenhaus-  
bewohnerInnen und Volontäre aus Deutschland*

## DEUTSCHLAND

Govinda Entwicklungshilfe e. V.  
Julius-Leber-Str. 28 • 73430 Aalen  
Tel: 07 361-375 079 • Fax: -375 080  
Bürozeiten: Di und Fr, 9 – 12 Uhr  
E-Mail: [govinda@waisenkind.de](mailto:govinda@waisenkind.de)

Spendenkonto: 805 015 135  
KSK Ostalb, BLZ: 614 500 50

## SCHWEIZ

Shangrila Entwicklungshilfe  
c/o Mutschler KG  
Susenbergstraße 108 • 8044 Zürich  
Tel: 00 41/763 97 10 70

Spendenkonto: 16 122 174 902  
Migros Bank Aarau, BLZ: 8439 • PC: 50-79797-2

*Spendenquittung wird zugesandt und ist bis zu 10 % beim Lohnsteuerjahresausgleich absetzbar.  
Bitte geben Sie Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger als Verwendungszweck an.*

## JA, ICH MÖCHTE ...

- per Post Infos zu Projekten und Aktionen.
  - per E-Mail informiert werden.
  - eine Projektpatenschaft in Höhe von  €/CHF  
(frei wählbarer Betrag) pro Monat übernehmen.
  - eine Schulpatenschaft (Scholarship) für ein Kind  
in Höhe von 9 €/12 CHF pro Monat übernehmen.
  - Mitglied der Govinda/Shangrila Entwicklungshilfe  
zum Beitrag von 60 €/20 CHF pro Jahr werden.
- Kalender/  DVDs »Die vergessenen Kinder Westnepals«  
zu je 9 €/12 CHF/  Bücher »Die Kinder von Shangrila«  
zu 34 €/48 CHF bestellen.

Name

Adresse

E-Mail

Datum/Unterschrift